

THEATER- UND MUSIKMANAGEMENT

WEITERBILDUNG THEATER- UND MUSIKMANAGEMENT

Der Anspruch an eine Führungspersönlichkeit im Theater- und Musikbereich hat sich in den letzten Jahren signifikant verändert. Wer einen Kulturbetrieb im gesellschaftlichen Wandel richtig positionieren und professionell leiten will, braucht praxistaugliche Antworten auf die Frage nach der Relevanz von Kunst – auch und gerade für das Publikum von morgen. Einer der zentralen Aspekte ist dabei die Überlegung, wie das Theater der Zukunft ein Ermöglichungsraum für Kunst und Diskurs im gesellschaftlichen Kontext und gleichzeitig ein zeitgemäßer und fairer Arbeitgeber sein kann. Neben der künstlerischen Qualifikation sowie betriebswirtschaftlichem und juristischem Fachwissen sind darum vor allem Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Kulturvermittlung und -politik gefragt.

Seit 2008 bietet das Institut für Theaterwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München in Kooperation mit dem Deutschen Bühnenverein und der Theaterakademie August Everding die berufsbegleitende Weiterbildung Theater- und Musikmanagement an. Sie richtet sich an Berufstätige an Theatern und vergleichbaren Institutionen, um diese für Leitungspositionen im Theater- und Musikmanagement zu qualifizieren. Dabei vermittelt die Weiterbildung Theater- und Musikmanagement ihren Teilnehmer*innen grundlegende Methoden und Kompetenzen aus Wissenschaft und Praxis, um Kunstinstitutionen verantwortungsbewusst zu führen.

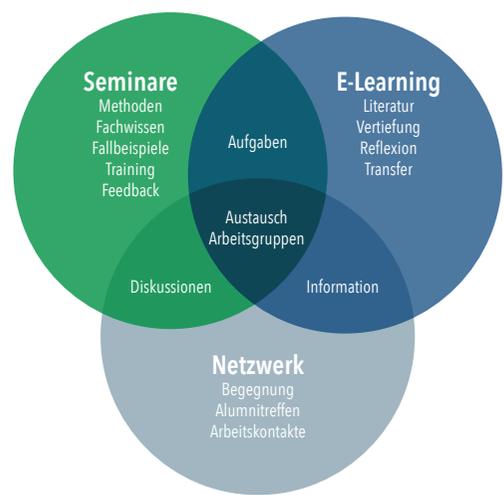
Zentrales Anliegen der Weiterbildung ist es, gemeinsam mit den Teilnehmer*innen zukunftsorientierte Lösungsansätze für die spezifischen Herausforderungen der Praxis zu entwickeln.



MODULE DER WEITERBILDUNG

1. Profilbildung und Rahmenbedingungen
2. Juristische Fragen
3. Finanzierung und Finanzmanagement
4. Die darstellenden Künste im institutionellen Wandel
5. Personalorganisation und -führung
6. Aktuelle Diskurse und Abschlusspräsentationen

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend innerhalb eines Jahres durchgeführt und basiert auf einem kompetenzorientierten Blended-Learning-Ansatz, der E-Learning und dreitägige Präsenzlernphasen in München verbindet. Bei fortwährenden Einschränkungen durch die Coronapandemie werden die Seminare online durchgeführt. Durch die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus der Kombination von Präsenz- bzw. Online-Lehre und betreuten Selbstlernphasen ergeben, profitieren die Teilnehmer*innen von der größtmöglichen zeitlichen und räumlichen Flexibilität.



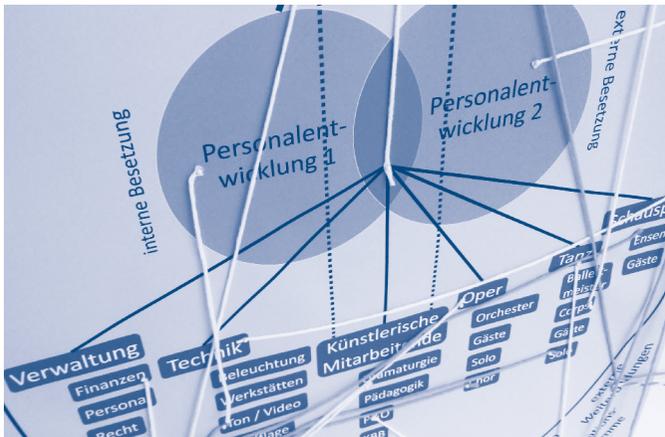
SICH WEITERBILDEN...

... um sich für Führungspositionen zu qualifizieren.

... um die Aufgaben und Relevanz von Kunstinstitutionen neu zu bestimmen.

... um neue Verknüpfungen von Kunst und Gesellschaft zu denken.

... um Strukturen und Veränderungsprozesse zu reflektieren.



PRÜFUNGEN UND ABSCHLUSS

Die Teilnehmer*innen schließen die Weiterbildung mit einem Weiterbildungsdiplom ab, welches vom Lehrstuhl für Theaterwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Theaterakademie August Everding sowie dem Deutschen Bühnenverein ausgestellt wird.

Voraussetzung für den Erhalt des Weiterbildungsdiploms ist der erfolgreiche Abschluss aller sechs Module. Hierzu müssen die Teilnehmer*innen an den Seminaren teilnehmen und die jeweilige Portfolioprüfung bestehen, die sich aus verschiedenen Teilleistungen innerhalb eines Moduls zusammensetzt. Um die Weiterbildung erfolgreich zu absolvieren, ist zudem eine individuelle Abschlussarbeit zu verfassen.

BISHERIGE DOZENT*INNEN (AUSWAHL)

Rolf Bolwin

Büro stadtpunkt kultur, ehemaliger Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins

Brigitte Dethier

Intendantin des Jungen Ensemble Stuttgart

Andrea Gronemeyer

Intendantin der Schauburg München

Dr. Kathrin Mädler

Intendantin des Landestheaters Schwaben

Stefan Mehrens

Verwaltungsdirektor des Staatstheaters Braunschweig

Barbara Mundel

Intendantin der Münchner Kammerspiele

Prof. Dr. Oliver Scheytt

Inhaber der Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH
Professor für Kulturpolitik und kulturelle Infrastruktur an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

BEWERBUNG

Zulassungsbedingungen:

Studium oder künstlerische Ausbildung und einschlägige Praxiserfahrungen

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsbogen (siehe Website)
- Motivationsschreiben (1 DIN A4 Seite)
- Tabellarischer Lebenslauf (ca. 2 DIN A4 Seiten)
- Zeugnis des höchsten Bildungsabschlusses
- Arbeitszeugnisse und ggf. Empfehlungsschreiben
- ggf. Stipendienantrag (und zugehörige Unterlagen, siehe Website)

Einzusenden per E-Mail an theatermanagement@lmu.de
(1 PDF-Dokument, max. 5 MB)

Bewerbungsfrist: 19. Juli 2021

AUF EINEN BLICK

Januar 2022

Studienbeginn

1 Jahr

Studiendauer (berufsbegleitend)

6

Module mit Präsenzveranstaltungen
in München und/oder Online-Seminare

4.500 €

Teilnahmegebühr

Vergabe von Teilstipendien durch den Deutschen Bühnenverein, den Bund der Szenografen, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Alumniverein Theater- und Musikmanagement e.V. und die LMU (Bedingungen siehe Website)

KONTAKT

Projektleitung

Prof. Dr. Christopher Balme
Dr. Rasmus Cromme
Dr. Bianca Michaels
Antje Otto, M.A.

Projektkoordination

Antje Otto, M.A.

Weiterbildung Theater- und Musikmanagement

Institut für Theaterwissenschaft
Ludwig-Maximilians-Universität München

Georgenstraße 11
80799 München
Tel: 089 2180 5756
theatermanagement@lmu.de
www.lmu.de/theatermanagement